



JOSEF SCHRADER

Herausgeber

Liebe Leserinnen & Leser,

wenn Sie unsere Zeitschrift zur Hand nehmen, sehen und spüren Sie sofort, dass wir einen *Neustart* wagen, u. a. mit hochwertigerem Papier und einer moderneren graphischen Gestaltung. Zugleich begegnet Ihnen ein Rubrikenkonzept, das die bewährte Handschrift der Erwachsenenpädagogik trägt: Sie finden *Agenda*, *Impuls* und *Nachfrage*, *Beiträge*, *Stichwort* und *Gespräch*, schließlich auch ein *Tafelbild*. Wir stellen *Lernorte* vor und legen Berichte von Konferenzen in die *Tagungsmappe*. Wir gewähren *Anblick* und *Einblicke*, laden zur *Fingerübung* ein und stellen *Neue Medien* vor, die nicht zwangsläufig elektronisch sein müssen.

Es lag nahe, diesen Neustart mit einem Nachdenken über das Verhältnis von Kontinuität und Wandel in der Erwachsenen- und Weiterbildung zu verknüpfen. Häufig werden, wenn diese Fragen diskutiert werden, »Wenden« konstatiert oder eingefordert. Bereits Hans Tietgens hatte aber einmal am Beispiel der Weimarer Erwachsenenbildung darauf aufmerksam gemacht, dass Programmatik und Programme oft nur lose miteinander verkoppelt sind. Während die Programmatik zumeist »Disruptives« betont, zeigen empirische Analysen i. d. R. die Pfadabhängigkeit von Strukturen, Prozessen und Ergebnissen des Lernens Erwachsener und damit eine Tendenz zum Kontinuierlichen. Aktuell stellt die Debatte um die Digitalisierung des Bildungsangebots dafür ein anschauliches Beispiel dar.

So wie die »Wenden« der Erwachsenenbildung lediglich das bereits Vorhandene akzentuieren, so wird in den

Beiträgen des vorliegenden Heftes auch mehr das Zusammenspiel als der Kontrast von Kontinuität und Wandel deutlich – für die Bildungspolitik, die Organisationen oder für individuelle Biographien und Karrieren. Das ist insofern beruhigend, als wir aus der Persönlichkeits- ebenso wie aus der Organisationsforschung wissen, dass Identität Stabilität und Wandlungsfähigkeit zugleich erfordert.

Dazu passt, dass der Vorstand des DIE entschieden hat, Dr. Peter Brandt zum Mit-Herausgeber der Zeitschrift zu ernennen – in Anerkennung seiner kontinuierlich geleisteten, konstruktiven Beiträge zum Profil der Zeitschrift und auch zu zahlreichen Veränderungen im Zuge ihres Neustarts. Der Relaunch bietet uns zudem eine willkommene Gelegenheit, allen Beteiligten für die geleistete Arbeit herzlich zu danken: aus dem Publikationsteam Jan Rohwerder und Theresa Jung (geb. Maas), Thomas Jung, Franziska Loreit, Isabelle López, Anne-Cathrin Suske und Nelly Köhn. Für die verlagsseitige Unterstützung des Relaunchs bedanken wir uns bei Joachim Höper, Vanessa Leppert und Jennifer Knieper. Christine Lange danken wir für das neue Layout. Dank möchten wir auch der Redaktionsgruppe sagen sowie den vielen Personen innerhalb und außerhalb des DIE, die den Relaunch mit konstruktiver Kritik, wichtigen Hinweisen und scharfem Auge begleitet haben. Besonderer Dank gilt Gerhard Lienemeyer für fast ein Vierteljahrhundert Covergestaltung für die *DIE Zeitschrift*.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback zum veränderten Gesicht und Konzept der Zeitschrift, zu den neuen Rubriken und zu einzelnen Beiträgen. Leserbriefe veröffentlichen wir ab dem nächsten Heft gern in einer Rubrik mit dem Titel »Rückmeldung«. Wir sind gespannt zu hören, ob uns aus Ihrer Sicht, Rilke folgend, Bewahrung durch Verwandlungen gelungen ist.

Neustart

»Kontinuität im Wandel«, so lautet das Fazit von Christine Zeuner in ihrem Blick auf 100 Jahre Erwachsenenbildung in Deutschland. Die Erwachsenen- und Weiterbildung – als der Bildungsbereich, der besonders flexibel auf sich wandelnde gesellschaftliche Herausforderungen reagiert – kann also erstaunliche Bewahrungstendenzen aufweisen. Nur zwei von vielen Beispielen, die sich im Heft finden: Während sich die Art und Weise verändert, wie organisationaler Wandel gesehen und analytisch erfasst wird (Susanne Maria Weber), bleibt die Vielfalt der Weiterbildungseinrichtungen erhalten. Und während sich die Angebotsschwerpunkte der öffentlich geförderten Weiterbildung von 2000 bis 2015 immens wandeln, bleibt deren Gesamtfinanzierung erstaunlich stabil (Tafelbild).

So blicken wir auf das Wechselspiel von Kontinuität und Wandel in der Erwachsenen- und Weiterbildung – immer geleitet von der Frage, ob die Balance zwischen Tradition und Innovation stimmt. An dieser Balance hat sich auch die Redaktion versucht – mit dem Neustart von WEITER BILDEN!



ANBLICK

8–9

STICHWORT

10–11

Kontinuität und Wandel in der Erwachsenenbildung

JOSEF SCHRADER

GESPRÄCH

12–15

»Lesen, lesen, lesen – lernen, lernen, lernen!«

MIT WOLFGANG BOSBACH

BEITRÄGE

16–20

Kontinuität trotz Wandel

Historische Reflexionen
über die Erwachsenenbildung

CHRISTINE ZEUNER

22–25

Weiterlernen oder neu starten?

Biographische Anlässe
für Erwachsenenbildung

BIRTE EGLOFF

26–29

Welche Organisation? Welcher Wandel?

Organisationswandel im
Diskursfeld der Erwachsenen-
und Weiterbildung

SUSANNE MARIA WEBER

32–35

Kontinuierlich aktuell

Große Revision der Anbieter-
und Angebotsstatistiken am DIE

INGRID AMBOS
HELLA HUNTEMANN
CAROLIN KNAUBER
ELISABETH REICHART

36–39

Weiter als WEITER BILDEN

Kontinuität und
Wandel der *DIE Zeitschrift
für Erwachsenenbildung*

PETER BRANDT

TAFELBILD

30–31

EINBLICK

40

Heinz Lohse

NACHFRAGE

41

Rudolf Tippelt

AGENDA

VORSÄTZE

3

TICKER

6–7

LERNORT

43

**Katholisch-Soziales
Institut, Siegburg**

TAGUNGSMAPPE

44–45

**OER-Festival 2017
Online Educa 2017
Sektionstagung EB**

AUSLESE

46

**Der Mehrwert
der Zusammenarbeit**

NEUE MEDIEN

47–49

KALENDER

49

HAUSPOST

50–52

IMPULS

53–56

Vom Demonstrieren am Oranienplatz zum Lernen in die Volkshochschule

Was bedeutet »erfolgreich«?

BERND KÄPPLINGER
MICHAEL WEISS

FINGERÜBUNG

57

Antje-Wibke Recksiek

FUNDSTÜCK

58

weiter bilden. DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung
25. Jahrgang • € 15,90
www.die-bonn.de/weiter-bilden
Begründet 1993 als DIE Zeitschrift für Erwachsenen-
bildung von Prof. Dr. Ekkehard Nuisl.

HERAUSGEBER

PROF. DR. JOSEF SCHRADER
DR. PETER BRANDT
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung –
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE)

REDAKTION

JAN ROHWERDER (JR, verantw. Redakteur)
ANNE-CATHRIN SUSKE (AS, Redaktionsassistentin)
JOLANTA MAZUR-SCHWENKE (JM, Redaktions-
assistentin)

REDAKTIONSGRUPPE

DR. MARIE BATZEL (VHS Neuss)
PROF. DR. ELISABETH M. KREKEL (Bundesinstitut
für Berufsbildung Bonn)
PROF. DR. HENNING PÄTZOLD (Universität
Koblenz-Landau)
DR. JOHANNES SABEL (Katholisches
Bildungswerk Bonn)
WALTER WÜRFEL (Bundesverband der
Träger beruflicher Bildung)

REDAKTIONSANSCHRIFT

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.
Heinemannstr. 12–14, 53175 Bonn
www.die-bonn.de
weiter-bilden@die-bonn.de

GESTALTUNG & LAYOUT

CHRISTINE LANGE Visuelle Kommunikation, Berlin
www.christinelange.com

BEZUGSBEDINGUNGEN

Jahresabonnement: € 49,-; ermäßigtes Abonne-
ment für Studierende: € 39,- (jew. zzgl. Versand-
kosten), bitte gültige Studienbescheinigung
beilegen. Das Abonnement verlängert sich auto-
matisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis
zum 15. November des Jahres gekündigt wird.

ANZEIGEN

sales friendly Verlagsdienstleistungen, Bettina Roos
Pfaffenweg 15, 53227 Bonn
Tel. 0228 97 898-0, info@sales-friendly.de

HERSTELLUNG, VERLAG UND VERTRIEB

wbv Media GmbH & Co. KG
Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld
service@wbv.de
www.wbv.de/weiter-bilden

Best.-Nr. WBDIE1801, ISSN 2568-9436

DOI 10.3278/WBDIE1801W

© 2018 WBV MEDIA

Nachdruck nur mit Genehmigung durch den Verlag.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.